

EFL Kreis Warendorf Jahresbericht 2023

Ahlen | Beckum | Oelde | Warendorf

Gemeinschaft stärken - das Motto unseres Jahresberichtes 2023

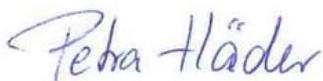
Gemeinschaft zu stärken ist eines der Kernziele der Arbeit mit unseren Ratsuchenden: das Gefühl des Zusammenhalts in der Partnerschaft, das gegenseitige Verständnis in Familien, das Gefühl des Einzelnen, verbunden mit sich selbst und mit seiner Umwelt zu sein.

Gleichzeitig läuft das Thema Gemeinschaft stärken immer auch für uns als vier EFL-Beratungsstellen im Kreis Warendorf mit: Teamsitzungen und gemeinsame Supervisionen dienen der gegenseitigen Unterstützung und dem Zusammenhalt.

Und auch die Gemeinschaft über die EFL hinaus hat für uns eine wichtige Bedeutung: in der Kooperation mit Familienzentren, der Vernetzung in Gremien wie den Frühen Hilfen oder kreisweiten Arbeitskreisen und Runden Tischen, aber auch in der fallbezogenen Kooperation mit den Jugendämtern oder anderen Beratungsstellen.

Wir danken allen, die sich im Jahr 2023 mit uns auf den Weg gemacht haben, an einer starken Gemeinschaft zu arbeiten: unseren Ratsuchenden, die uns immer wieder neu ihr Vertrauen schenken und sich uns anvertrauen. Unseren Kooperationspartnern, die mit uns an verschiedenen Stellen so konstruktiv zusammenarbeiten, dass wir tatsächlich ein gemeinschaftliches Netz bilden. Und nicht zuletzt unseren Förderern und Geldgebern, dass sie uns ermöglichen, Gemeinschaft auf- und auszubauen.

Für die Teams der EFL Beratungsstellen im Kreis Warendorf



Petra Häder
Stellenleiterin EFL Warendorf und Oelde



Sandra Middendorf
Stellenleiterin EFL Ahlen und Beckum



Unsere Angebote und Schwerpunkte

- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Familienberatung
- Sexualberatung
- Mediation
- Beratung bei Trauma
- Beratung von ungewollt kinderlosen Paaren
- Gruppe für Betroffene von Trennung und Scheidung
- Männergruppe
- Sprechstunden und Kooperationsangebote in Familienzentren
- Online- und Chatberatung



Fachteam

An vier Abenden im Jahr sprechen wir anonymisiert mit Frau Dr. Fleuter (Psychiaterin im Rochus Hospital) über Fälle, bei denen einzelne Klienten oder auch Paare unter psychischen Erkrankungen leiden. Diese beeinflussen oft die gemeinsame Beziehung und erschweren das Zusammenleben. Eine schnelle Überleitung zum Rochus Hospital und zur Weiterberatung in der EFL nach stationärer Behandlung wird so ermöglicht.

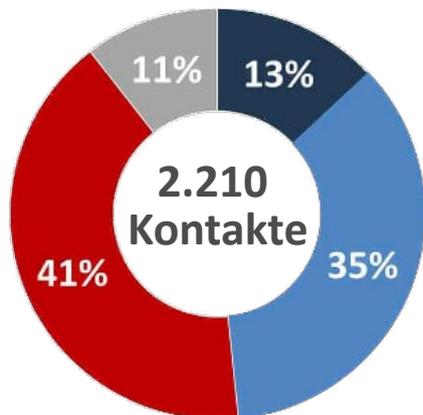
Fortbildungen

- Kurzzeitmediation
- ACT Online; Achtsamkeit und Mitgefühl in der Paartherapie
- Hypnotherapie
- Workshop Konfliktmanagement für Stellenleitungen
- Fachtag Mediation
- Hocheskalierte Konflikte
- Vertiefungsschulung Sexualität



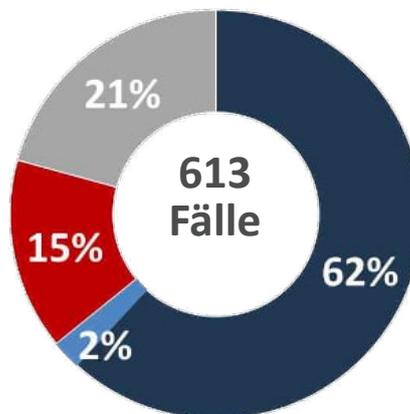
Statistische Daten 2023 aus den Beratungsstellen im Kreis Warendorf

Aufteilung der Beratungskontakte



- Einzelgespräche mit dem Mann (13 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (35 %)
- Paar- und Familiengespräche (41 %)
- Sonstige Gespräche (11 %)

Anlass der Beratung

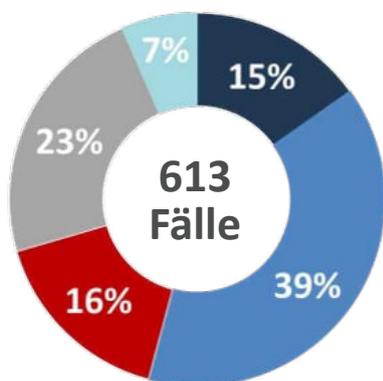


- Beratung nach § 17 SGB VIII (62 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (2 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (15 %)
- Lebensberatung (21 %)

Kurz und knapp

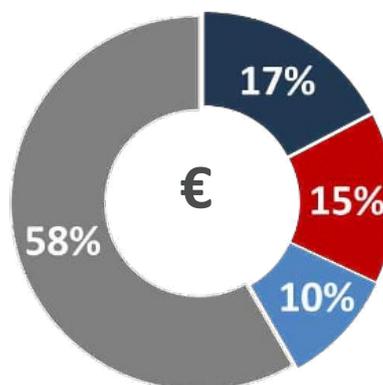
- 907 Ratsuchende, 524 Frauen und 383 Männer.
- 2.210 Beratungskontakte
- 62 % aller Fälle fallen unter das SGB VIII (§17). Von der Beratung der Eltern konnten 695 minderjährige Kinder profitieren.
- Den größten Anteil unter den Ratsuchenden hatten die 30 – 49-jährigen (57 %).
- Ein erster Beratungskontakt kam in 57 % aller Fälle innerhalb der ersten zwei Wochen zustande, in weiteren 23 % innerhalb von 4 Wochen.

Familienform der Beratungsfälle



- Paare | Einzelpersonen ohne Kinder (15 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (39 %)
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (16 %)
- Paare | Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (23 %)
- Stief- | Patchwork- und Pflege- | Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (7 %)

Finanzierung der Beratungsstellen



- Kreis Warendorf (17 %)
- Städte Ahlen, Beckum, Oelde (15 %)
- Land Nordrhein-Westfalen (10 %)
- Bistum Münster (58 %)

Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen	
Selbstwertproblematik Kränkungen	27 %
Stimmung (z.B. Depression)	17 %
Kritische Lebensereignisse Verluste	13 %
Körperliche Erkrankungen	9 %
Traumatische Erlebnisse, z.B. Missbrauch	7 %

Familienbezogene Themen	
Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	14 %
Symptome Auffälligkeiten der Kinder	13 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	11 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung Scheidung	9 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	7 %

Partnerschaftsbezogene Themen	
Kommunikation Interaktion	45 %
Auseinanderleben Kontaktmangel	24 %
Trennungswunsch Angst vor Trennung	19 %
Heftiger Streit	18 %
Sexualität	14 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	14 %

Sonstige Themen	
Ausbildungs- Arbeitssituation	10 %
Finanzielle Situation	7 %
Wohnsituation	5 %
Arbeitslosigkeit	3 %

Neues aus den Beratungsstellen

Abschied und Ankunft

Im Juni gab es ein letztes Teamtreffen zur Verabschiedung unserer beiden Sekretärinnen Marina Stein und Mara Bütfering. In geselliger Runde blickten wir noch mal auf unsere gemeinsame Zeit in der EFL zurück. Unsere langjährige Kollegin Christine Möller verließ zu September unsere Beckumer Beratungsstelle und verabschiedete sich im Kreisteam mit einer Einladung zum Bootshaus in Telgte. Wir bedanken uns bei allen dreien für ihr großes Engagement zum Wohle der Beratungsstelle.

Seit August arbeitet Cordula Samson als neue Sekretärin in Ahlen und Beckum und hat dabei beide Beratungsstellen gut im Blick.

Zum Jubiläum in Beckum (800 Jahre 2024) hat Frau Stöber aus der Medienabteilung des Bistums mit uns einen einminütigen Kurzfilm gedreht. Hier können Ratsuchende bereits vorab einen Gang durch unsere Räume machen. Sie finden den Film auf unserer Homepage www.ehefamilieleben.de.

Betriebsausflug und Treffen mit Ehemaligen

Unser Betriebsausflug der EFL Warendorf-Oelde am 27.04.2023 führte uns in den Allwetterzoo Münster. Sarah Hinkers und Subir Roy bereiteten ein kurzweiliges Programm mit Zoo-Führung und Zoo-Rallye vor. Die Teammitglieder hatten zudem die Aufgabe ein „Krafttier“ für sich zu finden und dessen Eigenschaften als Ressource für sich zu entdecken.

Am 17.8.2023 gab es ein Wiedersehen mit den ehemaligen Arbeitskollegen des Teams Warendorf/Oelde. In gemütlicher Runde wurden bei einem schmackhaften Mittags-Imbiss in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle in Warendorf Neuigkeiten ausgetauscht und alter Zeiten gedacht. Mit dabei waren Birgit Hollenhorst, Ulrich Hellweg, Mechthild Marberg und Renate Möllers.





Im Dezember traf sich das Team aus Beckum und Ahlen zu einem Betriebsausflug mit ehemaligen Beraterinnen und Sekretärinnen zu einem Kaffeetrinken im Café der Bäckerei Zimmermeier in Ahlen. Mit dabei waren Ingeborg Hoene, Annette Görsch, Mara Bütfering und Anne Fröhlich.

Austauschräume

Am 20.3.2023 fand mit der Leitung der EFL Andrea Stachon-Groth und dem Team im Kreis Warendorf ein Treffen zum aktuellen Stand und Austausch über die Missbrauchsstudie im Bistum Münster statt - ein Thema, das uns alle sehr bewegt. Der Termin wurde moderiert durch Frau Fuest-Bellendorf. Wir sind als Beratende immer wieder gefordert sehr aufmerksam für Signale von Missbrauch zu sein.

Erste-Hilfe-Kurs im Kreisteam

2023 wurde die Erste-Hilfe Auffrischung nicht nur für die Ersthelfer, sondern für das gesamte Kreisteam angeboten. Im kleinen Kreis wurden wir durch das DRK für den Notfall geschult. Zusätzlich nahmen Mitarbeitende an der Brandschutzschulung des Bistums teil.

WDR in Warendorf zum Tag des Kusses

Zum „Tag des Kusses“ am 6. Juli bekam die EFL in Warendorf Besuch von der WDR Lokalzeit und die Stellenleitung Petra Häder wurde zur Bedeutung des Kusses in der Partnerschaft interviewt - eine schöne Gelegenheit, unsere Beratungsarbeit mit einem lustvollen, positiven Thema vorzustellen. Wussten Sie schon, dass es elf Kussarten gibt, die vom „Wangenkuss“, über den „Stirnkuss“ bis hin zum leidenschaftlichen „französischen Kuss“ auf die Lippen reichen? Die Bedeutung eines Kusses variiert auch mit der Länge des Kusses und natürlich zunehmender Intimität. Mit dem Kuss als Geste verbinden wir Nähe und Zuneigung, aber auch Verbundenheit mit dem Gegenüber.



Gruppen- und Seminarangebote

Gruppe Kinderwunsch

An drei Abenden haben fünf Frauen mit einem bislang unerfüllten Kinderwunsch an unserem Gruppenangebot in der Familienbildungsstätte teilgenommen. Viele Frauen empfinden das Thema Kinderlosigkeit als sehr schambesetzt und können auch im engsten Familienumfeld nicht offen darüber sprechen, wie sehr der unerfüllte Kinderwunsch sie belastet. Daher war es vor allem der persönliche gemeinsame Austausch, der den betroffenen Frauen sehr guttut. Themen waren „Wie gehen wir als Paar mit unserer Kinderlosigkeit um?“ , „Welche Erfahrungen gibt es im Bereich



der Reproduktionsmedizin?“, Umgang mit dem persönlichen Umfeld (Eltern, Freunde, Arbeitgeber), „Wie kann ich mich als Frau stärken - was macht mich aus jenseits des Kinderwunsches?“

Gruppe Männersache



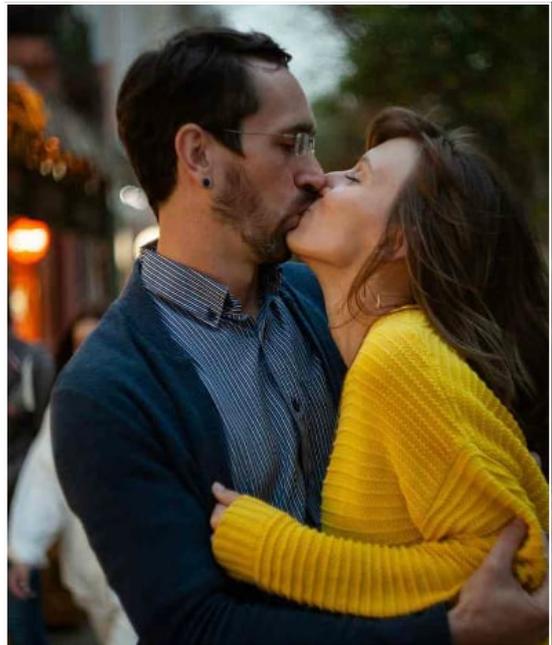
Im Jahr 2023 hat die Gruppe mit acht Männern von Februar bis Juni stattgefunden. Die Gruppe war bunt gemischt mit Teilnehmern im Alter von 26 – 82 Jahren und aufgrund der vielfältigen Themen. Diese reichten von Fragen zu Elternschaft und zu Sexualität („Wie kann ich Nähe und Sexualität leben, wenn meine Partnerin das nicht möchte?“), über Fragen zu Ruhestand und Mobbing am Arbeitsplatz bis hin zum Thema „Wie kann ich auch im höheren Alter Kontakte knüpfen?“.

„Damit die Liebe lebendig bleibt“

Vom 3.10. – 5.10.2023 fand in der Landvolkshochschule in Freckenhorst ein Paarseminar mit dem Thema „Damit die Liebe lebendig bleibt“ statt. Das Seminarformat beruht auf dem Konzept der „Emotionsfokussierten Paartherapie“ (EFT) nach Sue Johnson und möchte die lebenslange Verbundenheit und Liebe von Paaren stärken. Es nahmen sieben Paare teil. Ein besonderer Fokus dieses Seminars liegt auf der Erforschung von destruktiven Streitmustern und den darunter liegenden Bindungsbedürfnissen, und der Befähigung von Paaren, diese liebevoll voreinander auszudrücken.

„Zeit für uns“

Vom 21.4. -23.4.2023 fand in Rheine-Bentlage ein Paarseminar zum Thema „Zeit für uns“ statt. Vier Paare erforschten unter der Leitung von Petra Häder und Subir Roy den „Garten ihrer Beziehung“ und arbeiteten miteinander u.a. zu den Themen Kommunikation, Bindung und Sexualität.



Kooperation und Vernetzung

Kooperationstreffen mit dem SKM

In einem Gesprächstermin mit Carsten Spindler und Marc Brunsmann ging es um einen Austausch hinsichtlich der Grenzen und Möglichkeiten von Gewaltberatung. Ausgelotet haben wir Kooperationsmöglichkeiten bei gemeinsamen Fällen und die Möglichkeit von Co-Beratung. In einem gemeinsamen Fall haben wir dazu erste Erfahrungen sammeln können.

Kooperationstreffen mit der EB

Erstmalig trafen wir uns nach der Corona-Pause wieder mit dem Team der Erziehungsberatungsstelle in Ahlen. Für die neuen Mitarbeitenden in beiden Stellen starteten wir mit einer Vorstellungsrunde. Ein intensiver Austausch zu Schwerpunkten und Entwicklungen unserer Arbeit konnte dazu beitragen, dass unsere beidseitige Kooperation jetzt wieder neu belebt wird.

Kooperationstreffen Jugendamt Beckum am 5.5.2023

Frau Förtsch, Fachdienstleitung der Kinder- und Jugendhilfe im Jugendamt Beckum besuchte unser Team. Im gemeinsamen Austausch über Themen der Beratung und übergeleitete Fälle, stimmten wir miteinander unser Vorgehen bei Fällen aus dem Leistungsbereich ab.

Frauen helfen Frauen - Kooperationstreffen im Kreisteam Warendorf

Am 21.8.2023 besuchte Gabriele van Stephaut von der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ unser Kreisteam. Die Frauenberatung ist zu 80 % eine Gewaltberatung für Frauen in einem Macht- und Kontrollsystem - „Cohersive Control“ . Dabei ist die Frau in ihrem häuslichen Umfeld oft Beschimpfungen, sexualisierter Gewalt oder psychischer und körperlicher Gewalt ausgesetzt („Du gehörst mir“), was zu einer Angstbindung führt, die schwer zu trennen ist. Frauen denken, wenn sie sich nur anders und richtig verhalten, dann hört die Gewalt auf. Beratung erfährt dort Grenzen, wo das Gewaltmuster fortgeführt wird und Täter keine Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Die Beratung ist immer parteilich für die Frau und vertritt die klare Haltung „Gewalttätiges Verhalten jedweder Form ist nicht in Ordnung!“ Im Austausch mit Frau van Stephaut wurden wir sensibilisiert genauer hinzuschauen, wenn Gewalt in der Beziehung zur Sprache kommt und zu prüfen, um welche Form von Gewalt es sich dabei handelt.

Kooperationstreffen EFL Oelde und EFL Beckum mit EB Neubeckum

Da es uns wichtig ist, uns immer weiter zu vernetzen und präsent zu sein, fand am 15.08.2023 ein erstes konstruktives und positives Kooperationstreffen unserer Beratungsstellen Oelde und Beckum mit dem jungen Team der Erziehungsberatungsstelle Neubeckum statt.

15 Jahre Warendorfer Praxis

Aktuelle Entwicklungen im Kinderschutz - neue Herausforderungen für die Warendorfer Praxis

Mit einem Fachtag hat das Kooperationsnetzwerk Warendorfer Praxis am 9.11.2023 sein 15-jähriges Bestehen in der LVHS Freckenhorst gefeiert. Nach einem Fachvortrag von Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal-Studies GmbH, zu den „Chancen und Grenzen interprofessioneller Netzwerke zum Kinderschutz und den Anforderungen durch die Gesetzesreformen“, gingen die Teilnehmenden in Kleingruppen.

In Kurzworkshops haben wir uns mit anderen ausgetauscht zum Umgang mit häuslicher Gewalt und der Umsetzung der Istanbul-Konvention, sowie mit dem Thema Kinderschutz bei Hochstrittigkeit. Diese Themen stellen uns und andere beteiligte Akteure in der Kinder- und Jugendhilfe immer wieder vor besondere Herausforderungen. Daher ist der Austausch und gemeinsame Blick aus unterschiedlichen Professionen für uns in den Kooperationen immer wieder eine große Bereicherung.

Die EFL im Kreis Warendorf ist Mitglied im Arbeitskreis Warendorfer Praxis. Hier wird kontinuierlich an einer konstruktiven Zusammenarbeit der unterschiedlichen Professionen wie Jugendamt, Erziehungsberatung, Gericht etc. gearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern nach Trennung oder Scheidung Themen wie Umgang, Kommunikation oder auch Sorgerechtsaspekte neu und möglichst einvernehmlich miteinander zu regeln.



Resilienz – wie Kinder, Jugendliche und Familien gestärkt durchs Leben gehen können

Am 21.11.2023 hat der Runde Tisch Kinder, Jugendliche und Familien im Kulturbahnhof Drensteinfurt die EFL in Ahlen/Beckum zu einem Netzwerktreffen eingeladen. Unter der Fragestellung, wie Kinder und Jugendliche in Krisen gesund bleiben und welche Faktoren dafür zuständig sind, führte Petra Hövel aus der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf in das Thema ein. Kristina Biedermann vom Sozialpsychiatrischen Dienst hat erläutert, was Erwachsenen hilft resilient zu bleiben und welche Rolle dabei der Sozialpsychiatrische Dienst spielt. In einem anschließenden Workshop ging es darum, wie wir als Akteure aus verschiedenen Einrichtungen und Diensten dazu beitragen können, dass Familien mit Kindern gestärkt mit Krisen umgehen können.

Kooperation mit den Familienzentren im Kreis Warendorf

In Oelde und Warendorf gibt es Kooperationen mit insgesamt sechs Familienzentren.

In Ahlen und Beckum gibt es aktuell sechs Kooperationen mit Familienzentren. Mindestens einmal jährlich werden in Treffen vor Ort mit den Familienzentren mögliche relevante Themen für Elternnachmittage und Abende besprochen und nach Bedarf durchgeführt. Darüber hinaus haben die Eltern die Möglichkeit, in niedrigschwelligen Online-Beratungsstunden oder auf Wunsch auch in Beratungen vor Ort direkt mit Berater*innen der EFL Kontakt aufzunehmen und ihre Anliegen zu besprechen.



Kontakt

Beratungsstelle **Ahlen**

Dechaneihof 1 | 59227 Ahlen
Fon 02382 1004
efl-ahlen@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Beckum**

Clemens-August-Str. 17 | 59269 Beckum
Fon 02521 821742
efl-beckum@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Oelde**

Stromberger Str. 30 | 59302 Oelde
Fon 02522 9379166
efl-oelde@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Warendorf**

Geiske 4 | 48231 Warendorf
Fon 02581 9284391
efl-warendorf@bistum-muenster.de

Sekretariat

telefonische Erreichbarkeit:

Beratungsstelle **Ahlen**

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr

Beratungsstelle **Beckum**

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Die offenen Sprechstunden finden montags von 14.00 - 15.00 Uhr in Beckum und mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr in Ahlen statt.

Beratungsstellen **Oelde** und **Warendorf**

Montag	12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr